



SEBASTIAN THALER



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching,

am 3. Juli 2016 haben Sie die Chance, Ihren Bürgermeister für die kommenden sechs Jahre zu wählen.

Ich bewerbe mich bei Ihnen für dieses verantwortungsvolle Amt, das ich mit frischen Ideen und viel Tatendrang ausfüllen werde.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich mich dafür einsetzen, dass Eching sein Herz behält und eine lebenswerte, familienfreundliche und bezahlbare Gemeinde bleibt. Ich stehe für eine Kultur des Zuhörens, der Transparenz und des Ausgleichs – mit allen Gruppierungen im Gemeinderat und allen Mitarbeitern im Rathaus.

Ich lade Sie ein, mit mir bei einer der anstehenden Veranstaltungen oder über einen der unten genannten Kanäle persönlich in Kontakt zu treten. Bei meinen zahlreichen Begegnungen mit Ihnen in den vergangenen Monaten habe ich viel Zuspruch erfahren.

Ich freue mich, ab 1. September ganz für Sie da zu sein.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

SEBASTIAN THALER: ZU MEINER PERSON

Person

- 30 Jahre, verheiratet
Geboren in Nabburg in der Oberpfalz

Arbeitserfahrung

- 2012 – heute **Siemens AG, München**
Projektleiter, Business Development & Strategy, Mobility Division
- 2011 – 2012 **Siemens Management Consulting, München**
Consultant, Projekte in den Sektoren Energie, Industrie, Infrastruktur & Städte
- 2005 – 2010 **Diverse Praktika bei BMW, Commerzbank, Siemens, Accenture, Telenet, Max-Planck-Institut**

Ausbildung

- 2005 – 2010 **Technische Universität München**
Technologie- & Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre:
Wirtschaftswissenschaften und Elektrotechnik; Abschluss als Diplom-Kaufmann
- 2008 – 2010 **Stipendiat Manage&More Förderprogramm der TU München**
Qualifizierungsprogramm zur Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten
- 2007 – 2008 **Shanghai Jiao Tong University, V.R. China**
Auslandssemester / International MBA, Antai College Economics & Management
- 1996 – 2005 **Gregor-Mendel-Gymnasium Amberg**
Allgemeine Hochschulreife

Wettbewerbe und Stipendien

- 2011 Finalist im Wettbewerb „CEO of the Future“ für Führungskräftenachwuchs
- 2008 – 2011 Diverse Stipendien von Accenture, Commerzbank, e-fellows, Porsche, Telekom
- 2008 – 2010 Stipendiat im Mentorenprogramm von McKinsey & Company
- 2007 – 2008 Teilnehmer am Programm „China Leaders for Manufacturing“ des MIT
- 2007 – 2008 Stipendium für das LAOTSE-Austauschprogramm der TU München

Ehrenamtliches Engagement

- Mannschaftsführer und Turnierveranstalter beim SC Eching
- Vorsitzender des Verwaltungsbeirats einer Wohnungseigentümergeinschaft in München-Schwabing mit 100 Wohnungen
- Referent für Regelkunde & Schiedsrichterausbilder im Bayerischer Tennisverband
- Tennistrainer und Schiedsrichter in der Bundesliga und bei internationalen Turnieren

Hobbies Tennis, Laufen, Bergsport, Langlaufen, Kitesurfen, Rennrad, Segeln, Fotografie, Theater, Astronomie



Förderung der Vereine

Vereine bereichern das soziale und kulturelle Leben und müssen bestmöglich unterstützt werden.

- Konzepte zur Jugendförderung
- Anreize für Übungsleiter und ehrenamtliche Funktionäre
- Kostengünstige und unbürokratische Nutzung gemeindlicher Einrichtungen (z.B. Bürgerhaus)
- Einführung einer jährlichen Sportlerehrung

Dietersheim

Dietersheim braucht dringend einen zukunftsweisenden Entwicklungsplan, der die Wohn- und Gewerbeentwicklung unter Beteiligung der Bürger zu einem gut gestalteten Gesamtbild zusammenfügt und der eine Ortsumfahrung mit allen Konsequenzen berücksichtigt. Der Bürgersaal muss so umgestaltet werden, dass er für Bürger und Vereine wieder voll nutzbar ist. Die Nähe zur TU eröffnet Dietersheim großes Entwicklungspotential.

Solide Finanzplanung

Ich möchte die Verschuldung der Gemeinde abbauen und das Gewerbesteueraufkommen nachhaltig steigern:

- Ansiedlung hochwertiger Unternehmen mit qualifizierten Arbeitsplätzen
- Durchdachte Planung und Ausführung von Großprojekten – teure Überraschungen vermeiden!

Bezahlbarer Wohnraum

Eines meiner wichtigsten Ziele ist es, dass Wohnen in Eching sowie in den Ortsteilen nicht zu einem Luxusgut wird, sondern auch für Familien mit niedrigen bis mittleren Einkommen wieder bezahlbar wird.

- Ausweisung neuer Baugebiete im Echinger Modell
- Bürgerfreundliche Erbpacht-Regelungen
- Genossenschaftlicher Wohnungsbau
- Verkauf gemeindeeigener Baugrundstücke deutlich unter Verkehrswert an Bauwerber
- Gut integrierte Sozialwohnungen

MEINE ZIELE

Aktive Gewerbeentwicklung

Mein Ziel ist es, Eching als attraktiven Standort mit hochwertiger Infrastruktur zu entwickeln.

- Aufbau eines Clusters für digitale Geschäftsideen
- Nutzung der Nähe Dietersheims zur TU München
- Ansiedlung eines Start-Up-Zentrums
- Ausbau der IT-Infrastruktur (Breitband-, Glasfasernetz)
- Standortmarketing

Ganzheitliches Verkehrskonzept

Mein Ziel ist eine übergreifende Umfahrlösung für die gesamte Gemeinde, die neben Eching auch Dietersheim und Günzenhausen einbezieht.

- Entlastung der Hauptstraße und der Paul-Käsmeier-Straße
- Umfahrung für Dietersheim
- Sicheres und flächendeckendes Radverkehrskonzept

Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen

Die nördlichen Gemeindeteile benötigen einen eigenen ganzheitlichen Entwicklungsplan, der auch die Gestaltung der Günzenhausener Ortsmitte einschließt. Bürgerbeteiligung ist dabei für mich unerlässlich. Der gewachsene dörfliche Charakter muss erhalten bleiben. Der Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Günzenhausen sollte auch eine Nutzung als sozialer und kultureller Treffpunkt vorsehen.

Eine Gemeinde mit Charakter

Eine lebenswerte Gemeinde braucht ein charaktervolles Erscheinungsbild.

- Bewusste Ortsgestaltung mit mehr Grün und weniger Reklame
- Barrierefreiheit und Neugestaltung des S-Bahnhofs
- Belebung des Bürgerplatzes als attraktive Eching Ortsmitte
- Naturnahe Entwicklung des Freizeitgeländes Hollerner See
- Kreativer Ausbau von Kinderspielplätzen

Kulturelles und soziales Leben

Zu einer lebenswerten Gemeinde gehört, dass die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung gedeckt werden.

- Nachhaltige Unterstützung sozialer, sportlicher und kultureller Einrichtungen
- Familienfreundliche und altengerechte Gemeindepolitik
- Das Bürgerhaus muss wieder ein Haus für die Bürger werden
- Großes Eching Bürgerfest



Warum hat die SPD Eching Sebastian Thaler als Bürgermeisterkandidaten aufgestellt?

Weil wir davon überzeugt sind, dass er der Richtige ist, weil er unsere Gemeinde voranbringen wird.

Warum haben wir Sebastian Thaler aufgestellt, obwohl er nicht aus Eching stammt?

Weil es viel wichtiger ist, was er für unsere Gemeinde tun kann und wird.

Weil er ein engagierter, erfolgreicher Manager ist. Weil er im Gemeinderat und in der Verwaltung für eine harmonische und konstruktive Zusammenarbeit sorgen wird.

Sebastian Thaler wird ein Bürgermeister für alle sein. Es ist kein Zufall, dass unterschiedliche politische Gruppierungen und Persönlichkeiten ihn unterstützen. Sebastian Thaler integriert, er kann unterschiedliche Standpunkte zusammenführen; er vereint Führungsqualität und Teamfähigkeit.

Das Bürgermeisteramt bringt eine große Verantwortung mit sich. Es geht um die Führung einer großen Verwaltung, ebenso um die Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde. Sebastian Thaler hat die dafür notwendige Kompetenz, Erfahrung und Energie.

Warum sollten Sie Sebastian Thaler zum Bürgermeister wählen?

Weil dieser junge Mann mit Ihrer Hilfe dieses Amt zum Wohle unserer Gemeinde ausfüllen wird – weil er es kann!

CARSTEN SEIFFERT, VORSITZENDER DER SPD ECHING



Wir haben Sebastian Thaler als einen intelligenten jungen Mann kennengelernt, der ohne Vorbehalte auf seine Mitmenschen zugeht, gut zuhören kann und sein Gegenüber ernst nimmt. In der Zusammenarbeit haben wir einen Sebastian Thaler erlebt, der sich schnell in ein Thema einfindet, die Dinge gerne hinterfragt und dabei rasch Probleme erkennen und benennen kann.

Er bringt Eigenschaften mit, die ihn für das Amt qualifizieren: Er ist parteifrei! und kann als Bürgermeister uneingeschränkten Kontakt zu allen Parteien und Gruppierungen pflegen.

Er hat Führungsqualitäten und weiß von Berufs wegen, wie wichtig gute Berater im Team sind.

Sebastian Thaler kommt unvoreingenommen hierher. Mit ihm sehen wir die Chance, Entscheidungen nochmals neu zu überdenken.

Wir wünschen uns einen Teamplayer, der alle rechtzeitig an einen Tisch ruft: die Grundstückseigentümer, die Investoren, die Bauherren, die Planer, die Nutzer und vor allem: die Entscheidungsträger im Gemeinderat.

Wir brauchen einen Bürgermeister, der ehrlich zugibt, dass es unsere Haushaltskasse nicht schaffen wird, 15 Mio € in einen Rathausumbau zu investieren und gleichzeitig den dringend notwendigen, deutlich vergünstigten Wohnraum anzubieten.

Wir erwarten von unserem Bürgermeister, dass er alles daran setzt, das Nord- und Nordwestufer des Hollerner Sees als Erholungsraum für uns und die nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Mit einer Saunananlage und einem Wohnmobilstellplatz holen wir uns den überregionalen Verkehr wieder nach Eching, den wir eigentlich draußen haben wollen. Wir brauchen dringend einen Bürgermeister, der dieses Paradoxon erkennt.

Wir sind überzeugt, dass Sebastian Thaler das Thema „Aufwertung des Wirtschaftsstandortes Eching“ dort anpacken wird, wo sich der Motor der Wirtschaft befindet: im Gewerbegebiet und beim Einzelhandel im Ort. Eching hat einen Bürgermeister verdient, der die Gemeinde nicht nur als Verwaltungsprojekt, sondern vor allem als Lebensraum für die Bürger/Innen sieht.

Geben Sie Sebastian Thaler die Chance ein guter Bürgermeister für Eching zu werden.

Er hat das Zeug dazu.

**SYLVIA JUNG, BÜRGER FÜR ECHING,
bei der Vorstellungveranstaltung am 28.04.2016**



Sebastian Thaler und seine Unterstützer

WIR UNTERSTÜTZEN SEBASTIAN THALER



Wir wollen eine Veränderung im Denken!

18 Jahre lang hat der Amtsinhaber mit seinem Stil zusammen mit der Mehrheit des Gemeinderats die Ortspolitik beeinflusst.

Eine geistige und kulturelle Verengung der Politik in unserem Ort war die Folge. Gesellschaftliche Aufgaben werden nur noch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit betrachtet. Gemeindliche Verwaltung wird möglichst ohne Einbindung der Bürger und ohne Rücksicht auf das Arbeitsklima für die Angestellten der Gemeinde durchexerziert. Bürgerbeteiligung wird in Eching nicht gefördert. Das ist schade.

Wir wollen einen Bürgermeister der so viel wie möglich öffentlich im Rat bespricht und nicht jedes unbequeme Thema in den nicht-öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen verlegt. Wie andere Gemeinden zeigen, ist das möglich. Über gesellschaftliche Anliegen soll wieder offen diskutiert werden!

Heute ist es üblich, dass die Bürger via Internet Informationen über aktuelle Themen der Gemeinde bekommen. Versuchen Sie doch einmal, sich über aktuelles in Eching zu informieren. Wo sind die Hintergrundinformationen, die man benötigt um zu erkennen, worum es in den Ratssitzungen geht?

Dies ist nicht einem Fehlen technischer Möglichkeiten sondern dem Denken der Rathauspitze geschuldet.

Sebastian Thaler wird als neuer Chef ausgewogen und verlässlich auf die Anliegen der Angestellten der Gemeinde eingehen, anstatt diese weitgehend zu ignorieren. Hier wird es nur mit Sebastian Thaler als Bürgermeister eine Verbesserung geben.

Die Tatsache, dass er von mehreren Gruppierungen unterstützt wird, ist ein weiteres Zeichen dafür, dass in einem Gemeinderat mit Sebastian Thaler politische Themen ergebnisoffener und vielfältiger besprochen werden können.

**AXEL REISS, VORSITZENDER DES ORTSVERBANDS ECHING
VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Leben in der Gemeinde

Gemeinde ist nicht nur ein politisches Gebilde, sondern ein Ort in dem man zu Hause ist, liebt, lebt und streitet. Gemeinde ist mehr als Wohnen und Schlafen! Das soziale Leben muß auch der Bürgermeister tatkräftig unterstützen.

In Eching gibt es eine großartige Basis dafür mit Jugendzentrum, Bürgerhaus, Musikschule und ASZ/MGH, die als sogenannte freiwillige Leistungen von der Gemeinde im Rahmen der Daseinsvorsorge bereitgestellt wird. Diese Einrichtungen und die vielen Vereine sind es, die eine Gemeinde attraktiv und lebenswert machen. Das wird Sebastian Thaler künftig wichtig nehmen!

- Er gibt ein klares Bekenntnis zu den sozialen und kulturellen Einrichtungen der Gemeinde ab, verbunden mit der Absicht, diese im Bestand ungeschmälert zu erhalten.
- Er verspricht Aufgeschlossenheit und aktive Unterstützung für Projekte bürgerschaftlichen Engagements in der Gemeinde.
- Er will Bürgerbeteiligung aktiv fördern, diese aber auch einfordern.
- Er zeigt Wertschätzung der sozialen Infrastruktur in der Gemeinde jenseits einer ausschließlich wirtschaftlichen Betrachtungsweise.

**Sebastian Thaler wird diese wichtigen Themen anpacken!
Daher unterstützen wir seine Kandidatur!**

**SIGLINDE LEBICH, ECHINGER GEMEINDERÄTIN
VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**



Warum unterstützen wir von der Eching Mitte Sebastian Thaler als Bürgermeisterkandidat?

Wir haben in vielen Vorgesprächen Sebastian Thaler als einen eloquenten Mann kennengelernt, der sich in kurzer Zeit in die wichtigen Themen der Eching Kommunalpolitik eingearbeitet hat. Nicht nur weil er schon seit Jahren über den SC Eching mit diesen Themen vertraut ist, sondern weil er auch eine Auffassungsgabe hat, die in seinem derzeitigen Berufsbild als Projektleiter unbedingt notwendig ist. Diese Fähigkeit unbekannte Dinge kurzfristig umzusetzen, ist eine wichtige Grundlage für das Amt des Bürgermeisters. Dazu kommt seine Erfahrung im Umgang mit Personal.

Sebastian Thaler und die Eching Mitte haben die Themen im Fokus, die auch schon im Kommunalwahlkampf vor drei Jahren für die Eching Mitte wichtig waren. Letztlich führten diese zum Erfolg auch der Eching Mitte bei der Kommunalwahl. Diese Themen sind der Wohnungsbau, insbesondere auch der soziale Wohnungsbau, um verträgliche Mieten in Eching zu gestalten, die Sperrung der Ortsdurchfahrt für den Lkw-Verkehr und zwar ganztägig, die stärkere Unterstützung der Vereine sowie mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung bei wichtigen Entscheidungen der Gemeinde.

Für die Eching Mitte und auch für mich selbst ist daher Sebastian Thaler die Nr. 1 als Bürgermeisterkandidat!

BERTRAM BÖHM, VORSITZENDER DER ECHINGER MITTE

WIR WÄHLEN SEBASTIAN THALER



»Ich wähle Sebastian Thaler, weil er als Bundesliga-Schiedsrichter und Mannschaftsführer gezeigt hat, dass er Verantwortung übernehmen kann«

Hans-Georg Appel
Betriebsrat der Münchner Rück



»Ich wähle Sebastian Thaler, weil ich mit ihm die Chance sehe, dass der Hollerner See nicht dem Kommerz zum Opfer fällt, sondern als naturnahes Erholungsgebiet erhalten bleibt.«

Michaela Holzer, Bürger für Eching e.V.,

»Ich unterstütze Sebastian Thaler, weil er Echinger Probleme erkennt und aktiv und kreativ nach Lösungen sucht«

Angelika Baier-Jäkel



»Ich bin überzeugt, dass Sebastian Thaler mit seinem fortschrittlichen Denken und der erforderlichen Tatkraft Eching wieder voranbringen und zukunftsfähig machen wird«

Altbürgermeister Dr. Rolf Lösch
1. Bürgermeister von 1992 bis 1998



»Ich unterstütze Sebastian Thaler, weil ich die Hoffnung habe mit ihm zusammen Echings Zukunft gerechter und grüner zu gestalten.«

Leon Eckert
Gemeinderat für BÜNDNIS90/ Die GRÜNEN



»Ich wähle Sebastian, weil er neben der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auch die Ansiedlung qualifizierter Arbeitsplätze als wichtige Zukunftsaufgabe sieht«

Kerstin Loewe-Neumann,
Diplom Mathematikerin



»Der ist so wie ich,
als ich 1972 anfang«

Dr. Joachim Enßlin
1. Bürgermeister von 1972 bis 1992



»Ich wähle Sebastian Thaler, weil er sehr konsensorientiert und ausgleichend, aber trotzdem sehr bestimmt und klar in seinen Entscheidungen ist.«

Stefanie Malenke, Gemeinderätin SPD



»Mit Sebastian Thaler
wird das Ziel erreicht«

Gert Fiedler,
ehemaliger Hubschrauberpilot der Bundespolizei



»Ich wähle Sebastian Thaler, weil er die nötigen Kompetenzen für das Amt des Bürgermeisters hat«

Anette Martin
Fraktionsvorsitzende SPD Eching

»Für Eching ist ein Wechsel notwendig. Es muss wieder gestaltet und nicht nur verwaltet werden. Ich sehe diese Veränderung nur mit Sebastian Thaler«

Josef Gerber, Freie Wähler

»Ich unterstütze Sebastian Thaler, weil er unabhängig und ohne Vorbelastung die Möglichkeiten der Gemeinde Eching weiterentwickeln und die unterschiedlichen Interessen aller Bürger und Gruppierungen koordinieren kann«

Winfried Matschke

»Ich unterstütze Sebastian Thaler, der als Bürgermeister den ökologischen Belangen sicher mehr Gewicht geben und sich dafür engagieren wird«

Geneviève Günther, ÖDP



»Sebastian Thaler wird Eching zu einer lebenswerten und erfolgreichen Gemeinde für alle machen.«

Dr. Jürgen Schechler
Ökonom, Hochschuldozent und Programmleiter



»Damit wieder Bewegung in die
Echinger Gemeindepolitik kommt!«

Herbert Hahner



facebook.de/sebthaler

mail@sebastian-thaler.de
twitter.com/sebastianthaler
www.sebastian-thaler.de